

BREITBAND AUSBAU, KRANKENHÄUSER, STRASSE

Das werden die größten Investitionen des Landkreises Emsland

Von [Hermann-Josef Mammes](#)

Der Landkreis Emsland will in diesem Jahr die Rekordsumme von 130,9 Millionen Euro investieren. Wir listen auf, wo investiert werden wird:

Der größte Brocken von 56 Millionen Euro fließt in die Wirtschaftsförderung. Hier wiederum überragt der **Breitbandausbau** mit 50,1 Millionen Euro. Wie Dezernent Michael Steffens sagte, wurden im abgelaufenen Jahr im Landkreis bereits 12 Millionen Euro verbaut.

„Wir waren am Jahresende der erste Landkreis in Niedersachsen der für den Breitbandausbau Bundesmittel abgerufen hat“, sagte er. Dabei kündigte er bereits an, dass der Landkreis über die jetzigen Planungen hinaus auch die letzten 2000 Haushalte mit Glasfaseranschlüssen versorgen will. „Landrat Reinhard Winter ergänzte: „Wir wollen im Emsland die Vollversorgung.“

Weitere größere Brocken bei der Wirtschaftsförderung sind Industrieansiedlungen (2,5 Millionen Euro) sowie die Sanierung der Seeschleuse Papenburg (1,5 Millionen Euro).

Viele Straßenprojekte

Auch im Straßenbau peilt der Landkreis einen neuen Investitionsrekord von 19 Millionen Euro an. Dabei hoffen die Straßenbauer auf Zuschüsse des Landes Niedersachsen über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz von 13 Millionen Euro. Zu den größten Ausgaben zählen die Flutmuldenbrücke der Kreisstraße 203 in Versen (4 Millionen Euro), die Ortsdurchfahrt Spahnharrenstätte der K 124 (2,5 Millionen Euro), die Ortsumgehung Spelle der K 124 (2 Millionen Euro) sowie der Ausbau der K 150/K 116 in Esterwegen (1,7 Millionen Euro).

In diesem Zusammenhang lohnt sich auch ein Ausblick auf die Jahre 2020 und 2021. So will der Landkreis die Umlegung der Rheiderlandstraße (K 158) in Papenburg mit Zuschüssen des Landes Niedersachsen realisieren. Hierfür sieht der Finanzplan insgesamt 24,8 Millionen Euro vor.

Neue Krankenhäuser und Kitas

Investitionen von „zusammen 100 Millionen Euro“ wollen laut Landrat die emsländischen Krankenhäuser Papenburg, Lingen, Meppen und Sögel in den nächsten Jahren tätigen. Der Landkreis legt hierfür 11,4 Millionen Euro zurück.

„Wie die Feuerwehren“ bauen laut Winter die Städte und Kommunen im Emsland neue Kindertagesstätten- und Krippenplätze. So lägen für dieses Jahr bereits Bauanträge mit einem Gesamtvolumen von 54 Millionen Euro vor. Der Landkreis will dies mit 8,4 Millionen Euro unterstützen. Neue Kitas bedeutet auch eine weitere Steigerung der Betriebskosten. Hier greift der Landkreis den Kommunen mit 23,7 Millionen Euro unter die Arme.

Neue Schulen

Aber auch bei den Schulen fasst Meppen noch einmal tief in die Schatulle und plant Ausgaben von 18,5 Millionen Euro. Allein 3,2 Millionen Euro fließen in Umbau und Sanierung des Kreisgymnasiums St. Ursula Haselünne. 3,5 Millionen erhält das Gymnasium Papenburg für einen neuen Trakt und eine neue Sporthalle. Auch an den weiteren Kreisgymnasien, Förderschulen sowie Berufsbildenden Schulen stehen Umbauten und Sanierungen an.
